ENDLICH WIEDER IM BUSINESS

Mit ANOMALY meldet sich der Original Gitarrist der besten Band der Welt KISS endlich wieder im Musikgeschäft zurück.
Lange hat es gedauert, bis sich SPACE ACE aufraffen konnte, neue Songs zu schreiben und seinen immer noch vielen Fans endlich wieder neues Ohrfutter zu liefern.
Und ANOMALY weiß vollends zu überzeugen; und mit diesem Kompliment eröffnete ich auch das Interview mit meinem Lieblingsgitarristen meiner Jugendzeit...

Rock City: ANOMALY ist fantastisch – gemacht für alle ACE und KISS Fans, die immer schon auf Songs wie „Shock me“ oder „Rip it Out“ standen. Würdest Du mir zustimmen?

Ace Frehley: Ja, dem würde ich zustimmen. Ich wollte das Album ANOMALY so in etwa in dem Style konzipieren, wie sich mein erstes Soloalbum aus dem Jahre 1978 präsentierte. Die Fans mochten und mögen das Album sehr, so dass ich den Ruf meiner Fans gefolgt bin.
Zudem ist die Produktion sehr gelungen, der Sound spitze. Und in die Songs habe ich mein Herz und meine Seele hineingesteckt, so dass ich wirklich das Gefühl habe, dass mir ein sehr starkes Album gelungen ist.“

Rock City: „Stark ist auch das Covermotiv, das enorme Kraft ausstrahlt. Wer hatte die Idee zu diesem Cover?“

Ace Frehley: Ich hatte die Idee zu diesem Ace typischen Cover und habe es auch selber entworfen – von der Grundidee bis hin zum endgültigen Covermotiv. Pyramiden, ein bisschen Science Fiction, ein bisschen Verrücktheit – ein typisches Ace Motiv.“

Rock City: Welche kommerzielle Erwartungshaltung hast Du in diesem schwierigen Zeiten?“

Ace Frehley: Ich habe mein „Heart and Soul“ in ANOMALY gesteckt, die besten Songs seit vielen Jahren geschrieben und hoffe, dass meine Fans diese Tracks mögen. Ob das Album kommerziell erfolgreich wird, werden wir sehen.“

Rock City: „Wirst Du einen speziellen Song als Videoclip veröffentlichen?“

Ace Frehley: Ich habe bislang lediglich einen Commercial auf youtube eingestellt. Ob wir einen kompletten Song als Clip gestalten werden, weiß ich aber noch nicht.“

Rock City: „Wird es eine Welttournee geben?“

Ace Frehley: Im Oktober startet meine US Tournee, die wahrscheinlich bis zum Ende des Jahres gehen wird. Dann folgen 2010 Japan, Australien und Europa. Natürlich würde ich auch gerne nach Deutschland kommen, wo ich im vergangenen Jahr einmal gespielt habe.“

Rock City: Ist es eigentlich Zufall, dass Du nur zwei Wochen vor dem KISS Album „SONIC BOOM“ dein Album „ANOMALY“ veröffentlichen wirst? Oder geschicktes Marketing?

Ace Frehley: „Ich habe ja schon 2007 mit dem Songwriting für ANOMALY angefangen. Da stand ja noch gar nicht fest, dass auch KISS eine neue CD veröffentlichen wollen. Ich würde es also als Zufall bezeichnen.

Rock City: Hast Du denn schon den auf www.kissonline.com eingestellten Song „Modern Day Deliah“ von KISS gehört? Deine Meinung? (unglaublich geiler Song – der Redakteur)

Ace Frehley: Paul Stanley ist ein unglaublich guter Sänger und Songwriter. Das beweist er auch bei „Modern Day Deliah“. Der Song ist wirklich sehr gut.
Gene Simmons sagte aber einst in einem Interview, dass die neuen Songs von SONIC BOOM wie die Songs aus den 70er Jahren klingen würden.
Dem würde ich aber nicht zustimmen, denn ich finde „Modern Day Deliah“ klingt eher wie aus dem frühen 80er Jahren. (Stimmt, wie zu „Creatures of the Night“ oder „Lick it Up“ Zeiten – der Red.)

Rock City: „Fühlst Du dich immer noch als Teil der KISS Family?“

Ace Frehley: Klar, denn ich habe immer noch total viele Fans aus dem KISS Lager. Außerdem bleibt ja mein Make Up durch Tommy Thayer immer in aller Munde.

Rock City: „Hast Du auch noch Kontakt zu Paul, Gene und den anderen KISS Musikern?“

Ace Frehley: „Wir haben den Kontakt zueinander nie verloren. Wir respektieren uns gegenseitig sehr...“

Rock City: „Würdest Du irgendetwas anders machen, wenn Du eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen könntest?“

Ace Frehley: Nein, eigentlich nicht, obgleich ich sicherlich viele Fehler gemacht habe. Der damalige Autounfall war eine ganz schreckliche Geschichte. Aber Fehler sind Bestandteile des Lebens, die zu dem „Jetzt und Heute“ führen.
Ich bin ein sehr glücklicher Mensch, der die Dämonen der Vergangenheit besiegen konnte.“

Rock City; „Hast Du noch ein paar schöne Worte an unsere Leser?“

Ace Frehley: „Die Aufbruchstimmung wie damals 1978 ist allgegenwärtig. Ich fühle, dass ich etwas mit ANOMALY bewegen könnte und dass die Fans wieder großes Interesse an einem Ace Frehley Album haben.
Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr meine neuen Songs lieben werdet.
Euer immer noch total verrückter Ace Frehley....“

Können Schlussworte schöner formuliert werden? ANOMALY ist ein Überhammer....und Ace Frehley ist wieder absolut in Hochform!

Jens Reimnitz